Herren Kreisliga

TTV Eschelbronn : SG-Zuzenh./Hoffenheim
Freitag, 30.09.2022, 20:30 Uhr

Özcan fixiert zwei Punkte für den TTV Eschelbronn

Im Spiel der Herren Kreisliga traf die Mannschaft des TTV Eschelbronn am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft SG-Zuzenh./Hoffenheim. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Hakan Özcan. Garant für diesen Heimspielsieg waren Grab und Arlier und Ludwig, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Das Doppel zwischen Grab / Arlier und Tremmel / Heringer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Beim 3:1-Sieg von Ludwig / Eckel gegen Flender / Kaltwasser ging nur der erste Satz verloren. Unglücklich waren Kreth / Özcan derweil in der Partie gegen Schmidt / Schlesinger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Immo Grab bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sebastian Flender. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Genügend spielerische Mittel hatte dann Özgür Arlier letztlich an der Hand, um Dietmar Tremmel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Peter Ludwig die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Lange umkämpft war wenig später die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Michael Kreth und Sebastian Kaltwasser, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 11:6, 11:5, 8:11, 11:13 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hakan Özcan beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andreas Schlesinger. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jens Eckel bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christian Heringer. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Eschelbronn und SG-Zuzenh. /Hoffenheim. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Immo Grab das Spiel gegen Dietmar Tremmel und gewann 3:1. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Özgür Arlier gegen Sebastian Flender durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Ludwig seinem Gegner Sebastian Kaltwasser beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Michael Kreth und Holger Schmidt, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und an Kreth ging. Hakan Özcan überzeugte im Einzel gegen Christian Heringer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Eschelbronn nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTG Neckarbischofsheim am 07.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team SG-Zuzenh./Hoffenheim wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.10.2022 gegen die TTG Neckarbischofsheim erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TTV Eschelbronn
Doppel: Grab / Arlier 1:0, Ludwig / Eckel 1:0, Kreth / Özcan 0:1
Einzel: I. Grab 2:0, Ö. Arlier 2:0, P. Ludwig 2:0, M. Kreth 0:2, H. Özcan 1:1, J. Eckel 0:1
SG-Zuzenh./Hoffenheim
Doppel: Flender / Kaltwasser 0:1, Tremmel / Heringer 0:1, Schmidt / Schlesinger 1:0
Einzel: D. Tremmel 0:2, S. Flender 0:2, S. Kaltwasser 1:1, H. Schmidt 1:1, C. Heringer 1:1, A. Schlesinger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").